

In der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften,  
am Lehrstuhl für Psychologie mit dem Schwerpunkt Neurokognitive Entwicklung und  
Verhaltensregulation,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für 22 Monate,

eine Stelle als

**Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in**

mit 65 % der tariflichen Arbeitszeit

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Sehr guter Universitätsabschluss (Master oder Diplom) in Psychologie oder einem verwandten Fach mit Schwerpunkt in den Kognitions- oder Neurowissenschaften und/ oder der kognitiven Entwicklungspsychologie
- Sehr gute Kenntnisse experimenteller und quantitativer Forschungsmethoden
- Erfahrung in der Benutzung gängiger Software zum Programmieren und Auswerten psychologischer Experimente und mit der Aufzeichnung und Auswertung von EEG-Daten erwünscht
- Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Aufgaben und Anforderungen:

Die Stelle ist in einem von der DFG geförderten Projekt angesiedelt, dessen Ziel es ist, motivationale Einflüsse auf das feedback-induzierte Lernen über die Lebensspanne zu untersuchen. Der Fokus liegt dabei auf den Fragen, ob und wie verschiedene motivationale Anreize die Feedbackverarbeitung und das Lernen beeinflussen und ob dieser Einfluss sich über die Lebensspanne verändert. Zur Untersuchung der Fragestellung sollen Verhaltens- und EEG-Studien durchgeführt werden. Die Tätigkeit beinhaltet eine Beteiligung an der Konzeption, Realisierung, Auswertung und Publikation dieser Studien.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung der wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung besetzt werden kann. Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

**Kennziffer: 20104**

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen, unter Angabe der Kennziffer, zu richten an die Bergische Universität Wuppertal, Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, Lehrstuhl für

Neurokognitive Entwicklung und Verhaltensregulation, Frau Prof. Dr. Nicola Ferdinand, 42097 Wuppertal.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte der Schwerbehinderten, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

**Bewerbungsfrist: 01.06.2020**